



BÜCHERFRAUEN E.V.
GESCHÄFTSSTELLE
c/o Büro Seehausen + Sandberg
Merseburger Str. 5
D-10823 Berlin
info@buecherfrauen.de
030 / 78 71 55 98

PRESSEKONTAKT
Inka Bankwitz
+49 176 800 46338
kommunikation@buecherfrauen.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25. April 2023

TAGUNG DES ERWEITERTEN VORSTANDS DER BÜCHERFRAUEN MIT WEITREICHENDEN BESCHLÜSSEN

Der Erweiterte Vorstand der BücherFrauen hat Meiken Endruweit einstimmig zur neuen 2. Vorsitzenden der BücherFrauen gewählt. Celina Eckert hatte das Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Das Jahresthema 2024 lautet „Unsere Branche neu denken: Nachhaltige Entwicklung braucht Feminismus!“

MEIKEN ENDRUWEIT NEUE 2. VORSITZENDE DER BÜCHERFRAUEN

Zum ersten Mal nach der Coronapandemie tagte der Erweiterte Vorstand der BücherFrauen wieder in Präsenz. Zudem waren Vertreterinnen verschiedener Regionalgruppen und AGs per Videokonferenz zugeschaltet. Das Treffen fand in Bielefeld statt und wurde von der dort ansässigen Regionalgruppe ausgerichtet.

Meiken Endruweit wurde von den Teilnehmerinnen einstimmig zur 2. Vorsitzenden der BücherFrauen gewählt. Mit der Lektorin, Übersetzerin und Design-Thinking-Coach aus Berlin konnte das Branchennetzwerk eine erfahrene BücherFrau gewinnen, die seit 2013 Mitglied ist. Die Wahl war notwendig geworden, nachdem Celina Eckert das Amt Anfang des Jahres aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte. Sie war auf der Jahrestagung 2021 in das Vorstandsteam gewählt worden und setzte sich zusammen mit der 1. Vorsitzenden Marianne Eppelt und FinanzFrau Kristina Poncin für ein Update der Vereinsorganisation ein. Die BücherFrauen danken ihr für ihr Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

„Ich freue mich sehr, dass ich als 2. Vorsitzende das Netzwerk der BücherFrauen an so zentraler Stelle aktiv mitgestalten kann“, bedankte sich Meiken Endruweit bei den Teilnehmerinnen der Tagung. Im Fokus ihrer Arbeit wird die interne Kommunikation mit den Regionalgruppen und AGs liegen, deren Arbeit sowohl nach innen wie außen wirkt und einen wichtigen Baustein für die Vernetzung untereinander darstellt. „Mit Meiken haben wir eine aktive und engagierte Kollegin im Vorstandsteam, die Lust am Mitgestalten hat. Wir sind glücklich, dass der Vorstand nun wieder vollständig ist und wir unseren Aufgaben wieder mit voller Kraft und neuen Impulsen nachgehen können.“, ergänzte Marianne Eppelt.

JAHRESTHEMA 2024 DREHT SICH UM NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND FEMINISMUS

Die Wahl des Jahresthemas gestaltete sich in diesem Jahr besonders spannend. Insgesamt standen fünf Fragestellungen zur Auswahl. Nach einer konstruktiven Diskussion wurde schließlich in einer Stichwahl das Thema „Unsere Branche neu denken: Nachhaltige Entwicklung braucht Feminismus!“ gewählt. Dabei orientieren sich die BücherFrauen an den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung, den sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Diese werden aktuell auch in der Buchbranche aufgegriffen. So zum Beispiel von der IG Nachhaltigkeit des Börsenvereins, die ihren Fokus auf Nachhaltigkeit bei Konsum, Produktion und Bildung sowie Maßnahmen zum Klimaschutz legt. Die BücherFrauen möchten mit der Wahl ihres Jahresthemas vor allem die sozialen Aspekte der Nachhaltigkeit in den Vordergrund stellen. Dazu gehören die Ziele Geschlechtergerechtigkeit (SDG 5) sowie der Abbau von Ungleichheit (SDG 10): Wie kommen mehr Frauen in Führungspositionen? Wie lässt sich eine bessere Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Care-Arbeit erreichen? Oder wie können abwertende und sexistische Strukturen, zum Beispiel in der Unterhaltungsliteratur, überwunden werden? Diese Auswahl von Fragestellungen zeigt, wie breit gefächert im Rahmen des Jahresthemas diskutiert werden kann. Ziel der BücherFrauen ist es, aktiv Lösungsansätze zu erarbeiten, die in zehn Nachhaltigkeitsforderungen für die Buchbranche zum Abschluss des Jahresthemas münden sollen.

WEITERE BESCHLÜSSE DES ERWEITERTEN VORSTANDS

Auf der Tagung wurde das neue Kommunikationskonzept der BücherFrauen vorgestellt. Zukünftig wird es mit Inka Bankwitz und Mona Jakob zwei Koordinatorinnen geben, die die verschiedenen Kommunikationstätigkeiten organisieren und aufeinander abstimmen. Damit möchte der Verein seine Öffentlichkeitsarbeit weiter professionalisieren, um den steigenden Anforderungen in diesem Bereich gerecht zu werden. Im Verlauf der Sitzung des Erweiterten Vorstands haben dessen Mitglieder weiterhin beschlossen, ab diesem Jahr das Herbst-Treffen im Vorfeld der Jahrestagung in digitaler Form abzuhalten. Diese Entscheidung zählt bereits in ökologischer, zeitlicher, finanzieller und sozialer Hinsicht auf das Thema Nachhaltigkeit ein, da die Vereinbarkeit von Familie, Sorgearbeit und Ehrenamt ermöglicht wird. Das Frühjahrstreffen 2024 wird wieder in Präsenz stattfinden.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZU DEN BÜCHERFRAUEN E. V.

Das Branchen-Netzwerk BücherFrauen e. V. wurde 1990 nach dem Vorbild der englischen Women in Publishing (WiP) in München gegründet. Mittlerweile bündelt der Verein die Interessen von über 800 Verlagsfrauen, Buchhändlerinnen, Übersetzerinnen und Frauen aus anderen Arbeitsbereichen rund ums Buch. Zielsetzung der BücherFrauen e.V. ist der gegenseitige Information- und Erfahrungsaustausch, die Vernetzung innerhalb des Verbandes und nach außen, Jobs und Aufträge zu vermitteln sowie frauenspezifische Interessen in der Buchbranche zu vertreten. Bundesweit sind die BücherFrauen in Regionalgruppen organisiert, die eigenständig Schwerpunkte bestimmen sowie Veranstaltungen wie beispielsweise Fachvorträge, literarische Ausflüge oder regelmäßige Treffen organisieren. Darüber hinaus bringen Mentoring-Projekte weibliche Nachwuchskräfte mit Führungsfrauen zusammen. Mehr Informationen zum Verein sowie den deutschlandweiten und regionalen Angeboten und Veranstaltungen im Internet unter www.buecherfrauen.de.